



Back to the roots

Nachkommen burgenländischer Auswanderer besuchten Jubiläumsausstellung und trafen mit LH Doskozil zusammen

Stadtschlaining, am 6.9.2021 – Vergangenes Wochenende traf sich eine Gruppe amerikanischer Nachfahren von burgenländischen Auswanderern aus Connecticut zum gemeinsamen Get-Together im Südburgenland. Die Zusammenkunft wurde von Martin Wolf organisiert, der ehrenamtlich im Historischen Verein Neuhauser Hügelland tätig ist, und sollte den Amerikanerinnen und Amerikanern einen Einblick in ihre Herkunft und das Burgenland geben. Natürlich durfte bei diesem Burgenlandbesuch auch ein Abstecher in die Jubiläumsschau „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“, die derzeit auf der Friedensburg Schlaining zu sehen ist, nicht fehlen. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil begrüßte die begeisterten Gäste am Rande der Ausstellung, durch die sie dann von Burgkoordinator Norbert Darabos geführt wurden.

Martin Wolf, der sich sehr für die Geschichte der burgenländischen Auswanderer interessiert, selbst einige Verwandte in Amerika hat, zeigte sich beeindruckt: „Unsere Gäste waren von ihrem Besuch im Burgenland, was Landschaft, Herzlichkeit der Bevölkerung und Kultur betrifft, absolut begeistert. Sie kommen bestimmt wieder und wären am liebsten hiergeblieben!“

Für Landeshauptmann Hans Peter Doskozil war es ein ganz besonderes Erlebnis: „Es passiert nicht alle Tage, dass man die Geschichte eines Landes so hautnah erlebt und aufgezeigt bekommt. Ich freue mich, dass sich auch nach so langer Zeit, die nächsten Generationen der burgenländischen Auswanderer noch immer an ihre Wurzeln zurückerinnern und das Burgenland einen so hohen Stellenwert in ihren Herzen hat.“

Wer sich für burgenländische Migration in Amerika interessiert, kann sich im Landesmuseum Eisenstadt näher mit diesem Thema befassen. Die Sonderausstellung „Unsere Amerikaner“ erzählt von burgenländischen Auswanderergeschichten und Gründen für die Auswanderung nach Amerika und stellt somit eine der größten Migrationsströme der Weltgeschichte in den Mittelpunkt.

Nähere Informationen unter www.landeseum-burgenland.at und www.friedensburg.at.